



Abbildung 1: Comprex®-Technik im Einsatz

Reinigung eines kommunalen Trinkwassernetzes in Schottland

Aufgabenstellung

- Trinkwasserverteilnetz in schottischer Großstadt mit dem Comprex®-Verfahren reinigen
- mobilisierbare Ablagerungen entfernen
- Trübungsprobleme beseitigen
- Durchführen der Arbeiten ausschließlich nachts möglich

Technische Daten

- Nennweite DN 80 bis DN 250
- Gesamtlänge 12,4 km
- Werkstoffe Gusseisen, PE, Faserzement
- Betriebsdruck bis 5,5 bar

Reinigen mit dem Comprex®-Verfahren

- mechanisches Reinigungsverfahren durch den kontrollierten Einsatz von Wasser und aufbereiteter, komprimierter Luft von Comprex®-Einheit (Abbildung 1)
- abschnittsweises Reinigen über verschiedene Einspeisestellen entlang der Rohrleitung
- Einspeisung über Adapteranschlüsse an Hydrantenstandrohr (Abbildung 2)
- Schauglas an Ausspeisestelle zur Anzeige des Reinigungsverlaufs (Abbildung 3)
- Trübungsmessung durch den Auftraggeber zur Dokumentation (Abbildung 4)
- 2 Techniker, 12 Tage vor Ort

Ergebnis der Comprex®-Reinigung

- Ablagerungen und Grobpartikel mobilisiert und ausgetragen (Abbildung 3 bis Abbildung 5)
- Trübungen beseitigt
- verbesserte Hydraulik durch verringerten Druckverlust
- Leistungsfähigkeit und Versorgungssicherheit wiederhergestellt



Abbildung 2: Einspeisung über Hydrant mit Standrohr



Abbildung 3: Trübung in Schauglas während der Reinigung



Abbildung 4: Trübungsmessung im Verlauf der Reinigung



Abbildung 5: aus Rohrleitung ausgetragene Grobpartikel